

## Ein Höchstmaß an Qualität vorgefunden

### LWL-Pflegezentrum Marsberg erneut mit KTQ-Zertifikat ausgezeichnet



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LWL-Pflegezentrums Marsberg freuen sich zusammen mit den Visitoren über die erneute KTQ-Auszeichnung

Marsberg (lwl). Pflege- und Betreuungsqualität hat im LWL-Pflegezentrum Marsberg einen hohen Stellenwert. So ist das „Haus Stadtberge“ bereits 2007 als bundesweit erste stationäre Pflegeeinrichtung nach der Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen (KTQ) zertifiziert worden. 2009 bekam das LWL-Pflegezentrum Marsberg als besondere Auszeichnung zudem den KTQ-Award. 2010 und 2013 folgten die ersten beiden Rezertifizierungen. Nun hat die Einrichtung des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) es wieder geschafft:

Das LWL-Pflegezentrum Marsberg erhielt nach einer dreitägigen Prüfung durch externe Visitoren erneut als bundesweit erste stationäre Pflegeeinrichtung zum dritten Mal eine KTQ-Rezertifizierung!

Bewertet wurden dabei von Praktikern entwickelte Kriterien in den Kategorien Bewohner- und Mitarbeiterorientierung, Sicherheit, Informationswesen, Führung und Qualitätsmanagement. Dabei muss bei einer Rezertifizierung insbesondere die kontinuierliche Weiterentwicklung der geprüften Qualitätskriterien nachgewiesen werden. Das ist dem „Haus Stadtberge“ sehr gut gelungen. So liegt die Bewertung deutlich über dem Bundesdurchschnitt, freut sich Andrea Engelmann, Leiterin der Einrichtung.

„Qualität beginnt im Kopf – und zwar im eigenen! Das wird im LWL-Pflegezentrum Marsberg spürbar und überzeugend gelebt“, lobten die Visitoren das gesamte Team des Pflegezentrums. „Jeder ihrer 80 Bewohner wird als einzigartige Persönlichkeit mit ganz speziellen Bedürfnissen erkannt. Er erfährt eine individuell auf ihn abgestimmte Betreuung und vor allem ein Leben in einer Gemeinschaft, die jeden Einzelnen auffängt.“

Dabei hoben die Visitoren insbesondere die Bewohner- und Mitarbeiterorientierung im „Haus Stadtberge“ mit seinem vorbildlichen Aufnahme- und Hygienemanagement, einem

...

#### Kontakt:

Matthias Hüllen  
Tel.: 02992 601-1602  
Fax: 02992 601-1899  
E-Mail: matthias.huellen@wkp-lwl.org  
Weist 45  
34431 Marsberg

#### LWL-Pressestelle:

Tel.: 0251 591-235  
Fax: 0251 591-4770  
E-Mail: presse@lwl.org  
Freiherr-vom-Stein-Platz 1  
48133 Münster

guten Einarbeitungskonzept für neue Mitarbeiter und ansprechenden Angeboten im Bereich der sozialen Betreuung hervor. Durch sie werden die Bewohner in die Alltagsgestaltung eingebunden. Sie schaffen eine Atmosphäre, die den Bewohnern Sicherheit und Vertrautheit vermittelt und einen Tagesablauf, der den Senioren gleichzeitig Abwechslung und Orientierung bietet. Zusätzliche Betreuungsassistenten unterstützen im LWL-Pflegezentrum Marsberg die Betreuung derjenigen Bewohner, die eine eingeschränkte Alltagskompetenz aufweisen. Lobend äußerten sich die Visitoren auch über die überdurchschnittlich hohe Fachpersonalquote, wodurch eine ganzheitlich aktivierende Pflege realisiert wird, die darauf ausgerichtet ist, die körperlichen, geistigen und seelischen Fähigkeiten der Bewohner im „Haus Stadtberge“ zu erhalten und wiederzugewinnen. Positiv wurde auch wieder die professionelle Betreuung von ehrenamtlichen Helfern und die Angehörigenarbeit bewertet. Beides hat im LWL-Pflegezentrum einen hohen Stellenwert und trägt dazu bei, dass das Pflegezentrum für alte und pflegebedürftige Menschen bleibt was es ist: Ein Zuhause zum Wohlfühlen.

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 13.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser, 17 Museen und ist einer der größten deutschen Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur, die sinnvollerweise westfalenweit wahrgenommen werden. Ebenso engagiert er sich für eine inklusive Gesellschaft in allen Lebensbereichen. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, dessen Aufgaben ein Parlament mit 106 Mitgliedern aus den westfälischen Kommunen gestaltet.